



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Nicole Bulliard, Kommunikationsbeauftragte, nicole.bulliard@krebsliga.ch
Telefon direkt 031 389 91 57
Datum Bern, 23. Mai 2012

1. «Tag der Krebsliga» am 2. Juni 2012

Freiwillige suchen das Gespräch mit der Bevölkerung

Rund 350 Freiwillige machen am 2. Juni an 75 Ständen in der ganzen Schweiz Passantinnen und Passanten darauf aufmerksam, dass die Krebsliga Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen im Alltag konkrete Hilfe leistet.

Krebsbetroffene und ihre Angehörige belasten viele Fragen zu praktischen Dingen: Wer hütet die Kinder während des Spitalaufenthalts? Wer kommt für die zusätzlichen Kosten auf? Wer steht mir moralisch in diesen äusserst belastenden Situationen zur Seite? Für solche und ähnliche Probleme sucht die Krebsliga gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen, damit sich diese während und nach der Behandlung ihren Bedürfnissen entsprechend organisieren können..

Eine kantonale Krebsliga unterstützte zum Beispiel eine Patientin, indem sie ihre Krankenkassenprämien bezahlte und ihr eine Kunsttherapie ermöglichte. Eine weitere kantonale Krebsliga half einem Patienten bei administrativen Belangen und ermutigte ihn, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschliessen. Gezielt bietet die Krebsliga Hand, damit Krebspatienten sich mit der Krankheit auseinandersetzen und neu orientieren können.

Erster «Tag der Krebsliga»

Am 2. Juni suchen Freiwillige in der ganzen Schweiz das Gespräch mit Passanten, um ihnen das Engagement der Krebsliga besser bekanntzumachen. Die vollständige Liste mit den Standorten kann unter www.krebsliga.ch/tagderkrebssliga heruntergeladen werden.

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereint als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 19 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*